



Inhaltsverzeichnis



2 Vorbemerkungen



4 Geschichten

4	Lampenfieber	230 Wörter	10	Der Hund von nebenan	299 Wörter
5	Opa ist vergesslich	235 Wörter	11	Feueralarm	299 Wörter
6	Blitzschnelle Textaufgaben	264 Wörter	12	Im Krankenhaus	299 Wörter
7	Ein Sommertag	274 Wörter	13	Das Fußballspiel	300 Wörter
8	Millie liebt den Wind	296 Wörter	14	Das Gruselhaus	306 Wörter
9	Die Katze	299 Wörter	15	Spuk im Zeltlager	313 Wörter

20 Gedichte

16	Wunderbarer Wüstenregen	78 Wörter	21	Wenn der kleine Wikinger groß ist	134 Wörter
17	Was ist bloß in der Schule los?	87 Wörter	22	Das ist Glück!	139 Wörter
18	In der großen Stadt	99 Wörter	23	Von hoch droben	140 Wörter
19	Mein Wasserzoo	121 Wörter			
20	Tolles Wasser – olles Wasser!	125 Wörter			



27 Sachtexte

24	Basketball	197 Wörter	29	Taschengeld	227 Wörter
25	Rekorde bei den Tieren	211 Wörter	30	Schildkröten	238 Wörter
26	Mikroplastik	216 Wörter	31	Streichen und Tapezieren	242 Wörter
27	Meerschweinchen	219 Wörter	32	Warum man eine Brille braucht	266 Wörter
28	Das Rad	223 Wörter			



Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

Lampenfieber

230 Wörter

Marie ist aufgeregt. Heute ist die große Aufführung ihrer Tanzschule.
Und sie darf ein Solo tanzen! In den letzten Wochen hat sie ganz viel geübt,
damit jeder Schritt perfekt sitzt. Sie kann den Tanz in- und auswendig.

Aber gestern in der Generalprobe ging plötzlich alles schief.
Erst hat sie ihren Einsatz verpasst, dann die Schritte vergessen
und sich zum Schluss auch noch den Fuß umgeknickt.
Danach wollte sie am liebsten nie wieder die Bühne betreten!
„Keine Sorge. In der Generalprobe geht immer alles schief.
Dafür klappt es dann bei der Aufführung umso besser“, hat ihre Tanzlehrerin gesagt,
um sie aufzumuntern.

Jetzt steht Marie neben der Bühne und wartet auf ihren großen Auftritt.
Ihre Familie sitzt in der ersten Reihe.
Auch ihre Schulfreundinnen sind gekommen, um sie tanzen zu sehen.
Da darf ihr so etwas Blödes wie gestern wirklich nicht passieren.
Maries Beine zittern und ihre Hände sind ganz schwitzig.
„Alles wird gut“, sagt sie zu sich selbst, als die Scheinwerfer sich auf sie richten
und die Musik beginnt. Plötzlich scheint ihr Lampenfieber wie weggeblasen.
Sie beginnt zu tanzen und ist besser als je zuvor.
Selbst die schwierige Stelle, bei der sie sich gestern verletzt hat, klappt mühelos.
Als ihr Tanz vorbei ist, erntet sie tosenden Applaus. Marie strahlt.
Ihre Lehrerin hatte recht.
Nur, weil einmal alles schief gegangen ist, heißt das noch lange nicht,
dass es noch einmal passiert.

GESCHICHTEN



von Ann Sophie Müller

Wenn der kleine Wikinger groß ist

134 Wörter

„Wenn ich groß bin, ja dann will ich
Seefahrer und mutig sein!
Will mit Drachenbooten segeln,
rudern und im Kampf laut schrei'n.

Meine Feinde soll'n erschrecken.
Neue Länder will ich seh'n.
Schätze werd' ich heimwärts bringen,
wilde Stürme übersteh'n.

Handel treib' ich in der Fremde:
Gold und Hölzer trägt mein Schiff.
Ich werd' Elche, Bären jagen
und umrunden jedes Riff.

Honigwein, den werd' ich schlürfen
aus dem Trinkhorn mächtig groß!
Und mit Runen Verse schreiben!
Wenn ich groß bin, dann geht's los!

Wenn ich groß bin, ja dann will ich
ganz so wie mein Papa sein!
Aber jetzt kriech' lieber still ich
in mein Bett – noch bin ich klein.“

Schau, so träumten hoch im Norden
Kinder vor eintausend Jahr'n,
sehnten sich nach Abenteuern,
wollten in die Ferne fahr'n.



G

e

D

I

C

H

T

e



von Barbara Peters

Mikroplastik

216 Wörter

In unserem Alltag verwenden wir eine Menge Plastik.

Viele Lebensmittel sind in Plastik verpackt.

Wir nutzen Plastikbecher, Plastikflaschen und Plastikeimer.

Seit 2021 sind Wegwerf-Strohhalme und Plastikbesteck in Deutschland verboten.

Stattdessen können Strohhalme aus Bambus oder Glas verwendet werden.

Auch Strohhalme aus Kunststoff können gereinigt und wiederverwendet werden.

Seit 2022 sind die meisten Plastiktüten in den Supermärkten verboten.

Eine Ausnahme sind sehr dünne Plastiktüten für Obst und Gemüse.

Anstelle von Tüten kommen Baumwolltaschen und Einkaufskörbe zum Einsatz.

Plastik wird aus Erdöl hergestellt.

Dabei entsteht viel Kohlenstoffdioxid (CO₂). Dieses CO₂ ist schädlich für das Klima.

Außerdem kann Plastik in der Natur nicht abgebaut werden.

Es zerfällt mit der Zeit in kleine und immer kleinere Teile.

Kleinste Plastikteile heißen Mikroplastik. Es gelangt in Flüsse und Meere.

Mikroplastik ist im Trinkwasser und überall auf der Erde zu finden.

Auf den Weltmeeren schwimmen riesige Plastik-Teppiche.

Sie zerfallen zu kleinen Teilen, die dann nach unten auf den Meeresgrund sinken.

Die Tiere im Meer fressen die großen und kleinen Plastikteile

und werden krank oder sterben.

Viele Meerestiere verfangen sich auch in Plastikschnüren oder Plastiknetzen und sterben.

Wenn wir Fische essen, nehmen wir ebenfalls das Mikroplastik auf.

Ob und wie uns das gesundheitlich schadet, ist noch nicht vollständig bekannt.

Plastik kann aber auch wiederverwendet werden.

Daraus können neue Plastikflaschen oder Fleece-Pullover hergestellt werden.



S

a

C

H

T

e

X

T

e

